

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtverordnetenversammlung Donnerstag, 7. März 2024

Amt I – Haupt- und Personalamt

Personal

Zum 1. Januar 2024 wurde eine Gemeindepflegerin eingestellt, die Bürgerinnen und Bürger im gesundheitlichen, pflegerischen und sozialen Bereich berät und unterstützt.

Für den Bereich Tourismusförderung, Wirtschaftsförderung und Veranstaltungsmanagement wird seit dem 1. Februar 2024 eine Mitarbeiterin neu beschäftigt. Auch die Stelle im Parlamentarischen Büro / Digitalisierung konnte zum 1. März 2024 neu besetzt werden.

Ein langjähriger Mitarbeiter aus dem Bereich Post- und Telefonservice ist zum 1. Februar 2024 in den Ruhestand getreten.

Unter der Rubrik „Start ins Berufsleben: Ausbildung, Beruf und Karriere“ im Rheingau Echo hat sich die Hochschulstadt Geisenheim in einem Artikel als Arbeitgeber vorgestellt.

Kulturtreff „Die Scheune“

Im März 2024 finden im Kulturtreff „Die Scheune“ folgende Veranstaltungen statt:

3. März 2024 Wiener Melange – Konzert mit Gunda Baumgärtner, Michael Senzig und Wolfgang Nleß

17. März 2024 Wiederaufführung des Konzerts „Goethes Weiber“ mit Elizabeth Neiman, Gunda Baumgärtner, Maria Sofianska und Winfried Rathke

Außerdem wird der Kulturtreff „Die Scheune“ weiterhin rege durch Vereine, Fraktionen, Angebote für Kinder und interne Arbeitsgruppen genutzt.

Stadt- und Hochschularchiv

Neuzugänge

Aktuell erfolgt die Übernahme des wissenschaftlichen Nachlasses des verstorbenen Rheingauer Heimatforschers Walter Hell. Hierzu gehört ein umfangreicher Literaturbestand sowie zahlreiche Originalunterlagen zur Geisenheimer und Rheingauer Geschichte.

Weiterhin ist für das laufende Jahr der Umzug des Johannisberger Dorfarchivs aus dem Alten Rathaus in Johannisberg in die Räumlichkeiten des Stadt- und Hochschularchivs der Hochschulstadt Geisenheim geplant. Erste Teile konnten bereits verlagert werden und sollen nun fachgerecht verpackt und verzeichnet werden.

Neue Veröffentlichung

Ein im vergangenen Jahr gehaltener Vortrag unseres Stadtarchivars auf einer Tagung der Kulturregion FrankfurtRheinMain zum 90jährigen Jubiläum der nationalsozialistischen Machtergreifung von 1933 wurde als Aufsatz im entsprechenden Tagungsband veröffentlicht: Oliver Mathias: Die „Gleichschaltung“ der Preußischen Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim, in: Hess. Landeszentrale für politische Bildung u.a. (Hg.): Die „Machtergreifung“ 1933 in Rhein-Main. Forschungen, Werkstattberichte und Impulse. Die Broschüre ist kostenfrei in gedruckter Form oder als pdf-Download bei der Landeszentrale für politische Bildung erhältlich.

Banner am Rathaus

Am Rathaus sowie an der Feuerwehr wurden Banner für mehr Vielfalt und Toleranz installiert, um ein Statement gegen Rechtsextremismus und Rassismus abzugeben.

Sonstiges

Summer School

Den Gewerbetreibenden der Geisenheimer Innenstadt soll das Gefühl vermittelt werden, dass der Begriff „autofrei“ im Zusammenhang mit der städtischen Infrastruktur nicht gleich negativ konnotiert werden muss, sondern vielmehr positive Vorteile mit sich bringt. Gemeinsam mit der Hochschule Geisenheim University und der Hochschule Rhein-Main wird deshalb an einem Wochenende im Oktober der Lindenplatz (sowie die Winkeler und die Rüdeshheimer Straße) autofrei. Konkreteres wird erarbeitet, sobald die Studierenden das neue Wintersemester beginnen.

Stadtradeln

Das diesjährige Stadtradeln wird Mitte/Ende September terminiert, um einen weicheren Übergang oder sogar eine konkrete Verknüpfung zur Summer School herzustellen.

Konzeptentwicklung Social Media-Auftritt

Der Social-Media-Auftritt der Hochschulstadt Geisenheim soll einheitlicher und ansprechender werden und vor allem die Zielgruppe der Post-Materiellen abholen.

S1 – Kämmerei und Buchhaltung

Die Arbeiten für den Jahresabschluss 2023 laufen auf Hochtouren, Budgetberichte etc. wurden bei den Verantwortlichen angefordert. Die Kämmerei ist zuversichtlich, auch den Jahresabschluss 2023 wieder gesetzeskonform zum 30. April 2024 vorlegen zu können.

Die aufsichtsbehördliche Genehmigung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2024 der Hochschulstadt Geisenheim sowie zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Geisenheim für das Wirtschaftsjahr 2024 wurde am 22. Februar 2024 erteilt. Die Genehmigung wird den städtischen Gremien im nächsten Sitzungslauf zur Kenntnis gebracht.

Die Haushaltsausführung zum 29. Februar 2024 verläuft im Rahmen, ein Eingreifen der Gremien ist nicht notwendig.

Das Gewerbesteuer-Soll zum Jahresende weist bereits jetzt – Stand: 1. März 2024 - einen Überschuss in Höhe von rd. 585 TEuro aus – ein Einbruch/Rückerstattung ist jederzeit möglich!

Amt II – Kassen- und Steueramt

./.

Amt III – Ordnungsamt und Wahlen

Bundeskriminalamt veröffentlicht Tool für Kommunen zur selbständigen Sicherheitsanalyse

Das Bundeskriminalamt (BKA) hat ein Tool zur selbständigen Analyse von Sicherheit in kleinräumigen Gebieten veröffentlicht. Das Projekt ELSA (Evidenzbasierte lokale Sicherheitsanalyse) erlaubt laut BKA mit zwei enthaltenen Modellen (Analysemodell und Zusammenhangsmodell) kommunalen Sicherheitsakteuren die selbständige Durchführung lokaler Zustandsanalysen hinsichtlich Sicherheit und Kriminalität. Weiter gibt es Hinweise für die Ableitung von Maßnahmenpaketen.

Hierzu prüft das Ordnungsamt gerade die umfangreichen Voraussetzungen und Ablaufpläne des BKA's zur Nutzung der Sicherheitsanalyse.

Kindertagesstätten

Kein neuer Sachstand.

Kino

Das Kino hat seinen Betrieb nach dem Brandschaden in der Tiefgarage am 22. Februar 2024 wieder aufgenommen. Die Reinigungsarbeiten sind abgeschlossen.

Arbeiten auf den Spielplätzen

Im Freizeitgelände Marienthal wurden die neuen Spielgeräte geliefert und aufgebaut. Witterungsbedingt stand in der ausgekofferten Fläche sehr lange viel Wasser. Die Arbeiten werden in Kürze ausgeführt – danach müssen die Geräte noch abgenommen werden.

Die Calisthenicsanlage sowie die Erweiterung der Skateranlage am JUZ in Marienthal ist komplett fertiggestellt. Die Bäume wurden gepflanzt.

Die neuen Spielgeräte für den Spielplatz „Kanzler-Metternich-Straße“ in Johannisberg wurden geliefert und werden durch den Bauhof aufgebaut. Danach müssen die Geräte noch abgenommen werden.

Der Boule-Platz am Rheinufer wird um ca. 45 qm (15,0 x 3,0 m) erweitert. Der Auftrag ist vergeben.

Bürgerbudget

Vorschlag 1:

Bürgerbudget „schattenspendender Baum am Boule-Platz Rheinufer“. Gemäß Magistratsbeschluss soll ein Amberbaum am Boule-Platz gepflanzt werden. Der Baum wurde gepflanzt.

Vorschlag 2:

„Spieltische je Stadtteil“. Es werden 4 Spieltische ohne Lehne (Schach und Mensch-ärgere-dich-nicht) angeschafft und in jedem Stadtteil wird ein Spieltisch aufgestellt. Die Tische sind bestellt, Lieferung ca. in der 11. KW 2024. Über die Standorte wurde in den Ortsbeiräten beraten und diese festgelegt.

„Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ (zuvor „Zukunft Stadtgrün“)

Begrünung und Wasserspiele auf dem Bischof-Blum-Platz

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Das Wasserspiel und der Trinkbrunnen werden im Frühjahr wieder in Betrieb genommen. Die Betriebszeiten des Wasserspieles werden von 10:00 bis 19:00 Uhr sein.

Neugestaltung des Parks am Blaubach

Mit den Bauarbeiten wurde begonnen. Die Maßnahme wird voraussichtlich Ende März 2024 fertiggestellt.

Von-Lade-Kreisel

Die Begrünung der Kreiselfläche und der angrenzenden Pflanzflächen erfolgt mit Fördergeldern aus dem Programm „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“. Gepflanzt wurden ca. 5.200 Stauden in 50 verschiedenen Arten. Zusätzlich wurden zahlreiche Blumenzwiebeln eingebracht. Die Pflanzflächen wurden mit einer Mineralmulchschicht abgedeckt. Die Mulchaufgabe bedeckt den Boden mit einer Schichtdicke von ca. 8 cm und verhindert somit, dass Wasser durch Sonne, Hitze und Wind verdunstet. Der Boden kann seine Feuchtigkeit besser halten und somit den Pflanzen das Wasser länger zur Verfügung stellen.

Die Arbeiten sind abgeschlossen.

Umgestaltung Bachelin-Garten

Der Auftrag für die Planungsleistung wurde an ein Landschaftsarchitekturbüro vergeben. Der Vorentwurf wurde mit der Gartendenkmalpflege und der Unteren Denkmalpflegebehörde abgestimmt.

Friedhof Talstadt

Die Planungen für das zum Haushalt 2024 angemeldete „Sternenkindergrabfeld“ laufen bereits. Angebote wurden bereits eingeholt und sind in der Endabstimmung. Mit der nun vorliegenden Haushaltsgenehmigung kann ein Auftrag erfolgen und die Maßnahme in der ersten Jahreshälfte umgesetzt werden.

Sportfeld Johannisberg

Der SV 1919 Johannisberg (SVJ) hat sich gemeinsam mit dem städtischen Bauamt an den Landessportbund Hessen gewandt, um mögliche und sinnvolle Einsparpotentiale für den Neubau des Vereinsheimes aufgezeigt zu bekommen. Ein Ortstermin mit dem Vertreter des Landessportbund fand am 22. Februar 2024 statt. Die Stellungnahme liegt vor. Aktuell wird eine Fördermöglichkeit geprüft und danach eine Vorlage zu dem Projekt zur erneuten Beratung den Gremien vorgelegt.

Rheingau Stadion

Es werden derzeit Förderprogramme für die neue Flutlichtanlage am Rasenplatz und die Neuanlage des Kunstrasenplatzes gesucht. Angebote gibt es hierfür nicht, aber die Kontaktaufnahme zu den entsprechenden Stellen läuft, um zu recherchieren, ob es andere Möglichkeiten der Förderung gibt.

Die Baumpflegearbeiten im Stadion (Entfernung von Totholz an ca. 40 Bäumen, Fällungen von ca. 20 überwiegend jungen Bäumen) sind abgeschlossen. Zurzeit erfolgt noch die Entsorgung von Schnittmaterial der Maßnahme.

Errichtung einer barrierefreien öffentlichen Toilettenanlage – Beinstraße

Der Auftrag wurde vergeben. Die Toilettenanlage soll ca. Mitte April 2024 geliefert werden.

Errichtung einer barrierefreien öffentlichen Trockentoilette in Stephanshausen

Für die Trockentoilette in Stephanshausen wurde bereits ein Angebot eingeholt. Für die Umsetzung der Toilettenanlage wird ein Fördermittelantrag eingereicht. Die Auswahl der Projekte für die Förderung findet im März/April 2024 statt.

Poststation in Marienthal

Der Standort und die Formalitäten der Poststation sind mit der Deutschen Post und dem Tennisverein Marienthal abgeklärt und geregelt. Das Fundament ist bereits gegossen und die Servicefläche gepflastert. Geplanter Aufbautermin seitens der Post ist der 22. März 2024. Allerdings gibt es noch keine Terminzusage der Syna bezüglich des Anschlusses der Zähleranschluss säule ans Stromnetz.

Straßen- und Tiefbau

Ausbau der Breitbandversorgung (FTTH) - Glasfaserausbau

Der flächendeckende Glasfaserausbau durch die Deutschen GigaNetz GmbH hat begonnen. Nach derzeitigem Stand wird zunächst die Talstadt oberhalb der Bahn ausgebaut, danach Johannisberg und Marienthal. Die Trassenführung für die Talstadt unterhalb der Bahn und Stephanshausen werden derzeit noch abgestimmt.

WLAN Ausbau – WiFi for EU / Digitale Dorflinde

Das Förderprogramm „Digitale Dorflinde“ des Landes Hessen wurde verlängert. Es werden die möglichen Standorte geprüft und ein neuer Fördermittelantrag gestellt.

Mobilfunkausbau

Seitens des Mobilfunkbetreiber ABEL/Vantage Towers wird ein neuer Funkmast am Röspelkopf in der Nähe der Kreuzung K630/L3454 errichtet. Hierfür werden derzeit die Baugenehmigungsunterlagen zusammengestellt.

Bachweg

Die Arbeiten im ersten Abschnitt des „Bachweges“ zwischen „Silzerstraße“ und „Brunnenstraße“ werden bis Ende März abgeschlossen.

Veilchenweg

Nach Auskunft der Stadtwerke muss im „Veilchenweg“ dringend die Wasserleitung erneuert werden. Auch an den Kanälen gibt es hohen Sanierungsbedarf. Aufgrund des schlechten Straßenzustandes wurden Planungsbüros angefragt, um erforderliche Straßenbaumaßnahmen zu planen.

Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Erbslöhstraße

Die Parkplätze in der „Erbslöhstraße“ sind fertiggestellt. Die Bepflanzung erfolgt witterungsabhängig Ende März/Anfang April.

Deckensanierung 2024

Die Arbeiten für die Deckensanierung in den Straßen „Am Müllerwäldchen“, „Schulstraße“ zwischen „Poststraße“ und „Siebenbürgener Straße“ und an der Bushaltestelle „Blumenstraße“ wurden ausgeschrieben und werden in der Magistratssitzung am 20. März 2024 beauftragt.

Bergstraße

Gemeinsam mit den Stadtwerken wurden die Arbeiten für die Erneuerung der Wasserleitung und die anschließenden Deckensanierung zwischen „Klausstraße“ und „Bahnstraße“ ausgeschrieben. Derzeit erfolgt die Angebotsprüfung.

Die Arbeiten werden in der Magistratssitzung am 20. März 2024 beauftragt.

DSK Sanierung 2024

Die Arbeiten für die Deckensanierung im DSK Verfahren in der „Schlossheide“ werden in Kürze ausgeschrieben.

Straßenzustandsbewertung

Der Auftrag zur Aktualisierung des Straßenzustandskatasters aus dem 2018 wurde beauftragt. Die Befahrung ist nahezu abgeschlossen. Die Auswertung liegt voraussichtlich im Frühjahr 2024 vor.

ÖPNV

In Abhängigkeit der Witterung werden die Haltestellen in der „Chauvignystraße“ im März/April barrierefrei umgebaut. Weiterhin ist der barrierefreie Umbau der Haltestellen Grundschule Johannisberg und „Am Rosengärtchen“ in 2024 geplant.

Radwege

Der Maßnahmenplan für den Um- und Ausbau der Radwege wurde im Magistrat vorgestellt. Aufgrund der hohen Investitionssummen wird zunächst ein Fuß- und Radverkehrskonzept von einem externen Dritten erstellt. Zwei Angebote für das Konzept sind bereits vorhanden. Nach Freigabe durch den Magistrat wird ein Unternehmen beauftragt das Konzept zu erstellen.

Brückenprüfung

Der Auftrag zur Brückenprüfung nach DIN1076 für ausgewählte Blaubachbrücken ist erteilt. Die Ergebnisse liegen vor. Derzeit erfolgen die Auswertung und die Zusammenstellung einer Prioritätenliste.

Brücke 1.21 Zeltplatz Nothgottes

Im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen zur Wasserrahmenrichtlinie ist der Neubau der Brücke am Zeltplatz Nothgottes geplant. Derzeit werden erste Konzepte erstellt und mit der Unteren wie Oberen Wasserbehörde abgestimmt. Angeforderte Stellungnahmen aller beteiligten Parteien werden zurzeit geprüft.

Hier konnten Hilfestellungen beim Ausfüllen und Einreichen von Anträgen und beim Vermitteln von Betreuungsangeboten/Unterstützung im Haushalt angeboten werden. Eine große Nachfrage aus der Bevölkerung besteht auch bei der allgemeinen Beratung zu Leistungen der Kranken- und Pflegekassen.

Die Stadtbücherei hat in Kooperation mit der Gemeindepflegerin einen Termin für ein gefördertes Projekt vereinbaren können:

Am Freitag, den 26. April 2024 wird von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr ein Infomobil der „Digitalen Engel“ auf dem Wochenmarkt präsent sein.

Sie bieten Hilfe bei konkreten Fragen von älteren Menschen rund um die Digitalisierung: Online Reisen buchen, mit den Enkeln online in Kontakt bleiben usw. Im persönlichen Gespräch werden digitale Angebote vorgestellt, Fragen beantwortet und Ängste abgebaut.

Das Projekt „Digitaler Engel“ ist Bestandteil der Umsetzungsstrategie der Bundesregierung zur Gestaltung des digitalen Wandels.

Flüchtlingshilfe

Aktuell läuft die Qualifizierungsmaßnahme für Integrationslotsen und Integrationslotsinnen. An der Maßnahme, die mit einem Zertifikat abschließt, nehmen 6 Ehrenamtliche teil. Zudem ist ein Spielkreis, der in der Gemeinschaftsunterkunft stattfinden und durch Ehrenamtliche der Flüchtlingshilfe der Hochschulstadt Geisenheim mitbetreut werden soll, im Aufbau.

Jugendpflege

Im Dezember 2023 wurde eine vom Ortsbeirat bezuschusste Weihnachtsfeier für Jugendliche im Jugendzentrum Marienthal durchgeführt.

In der Zeit vom 25. bis 27. März 2024 wird wieder das Projekt „Tore öffnen“ in Kooperation mit drei ortsansässigen Fußballvereinen und der Stadtbücherei stattfinden.

Das aktuelle Programm „Was läuft ...?“ wurde neu aufgelegt – dieses Jahr in neuem Format und neuem Design. Hier finden Kinder und Jugendliche Angebote von Geisenheimer Vereinen und Organisationen, z. B. Ferienangebote oder Trainingszeiten verschiedener Sportarten, gebündelt in einem Faltflyer.

Zum 15. April 2024 soll das neue Online-Anmeldeportal für **alle** Geisenheimer Kindertagesstätten starten. Eltern können ihre Kinder (mit Erstwohnsitz in Geisenheim) hier in einer oder in mehreren Kitas registrieren lassen. Sie können wählen, ab wann sie einen Platz wünschen und welche Öffnungszeiten wichtig sind. Die Platzvergabe in Geisenheim wird dann über dieses Portal erfolgen.

Eigenbetrieb Stadtwerke Geisenheim

Technische Abteilung

Abwasserbeseitigung

Kanalauswechslung „Marienthaler Straße“

Im Zuge der grundhaften Straßenerneuerung des Rheingau-Taunus-Kreises erfolgt die Auswechslung der Kanäle im Bereich zwischen der Einmündung „Im Hähnchen“ und „Hubertusweg“. Grund ist eine hydraulische Überlastung. Die Beauftragung steht unmittelbar bevor. Der Baubeginn ist gemeinsam mit dem Rheingau-Taunus-Kreis (Straßenbau) für April 2024 vorgesehen.

Kanalauswechslung „Steinheimergarten“

Die Leitungsbauarbeiten sind abgeschlossen. Auch der Straßenbau steht unmittelbar vor der Fertigstellung.

Erneuerung der Rohrleitungen in der Aufbereitungsanlage Grund

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Brauchwasserkonzept

Mit der Projektplanung: „Flächendeckende Bereitstellung von Brauchwasser“ wurde begonnen. Auf den Förderantrag beim Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ aus September 2023 gibt es bis heute keine Rückmeldung.

Rheingau-Bad

Sanierung Becken

Die Baumaßnahmen sind abgeschlossen und abgenommen. Das Bad wurde am 15. Mai 2023 wiedereröffnet. Alle Schlussrechnungen liegen nun vor. Derzeit erfolgt die Abstimmung mit den beiden Fördergebern bezüglich der notwendigen Unterlagen zum abschließenden Verwendungsnachweis.

Energetische Optimierung

Mit der Planung „Nutzung überschüssiger Wärme von den Faultürmen der Kläranlage durch das Rheingau-Bad und das Asbach-Bad“ wurde begonnen.

Bauhof

Bauhofgelände

Die Maßnahmen zum Umbau der Liegenschaft und der Sanierung des Hauptgebäudes werden im Jahr 2024 weitergeführt.

Geisenheim, den 7. März 2024



Christian Aßmann
Bürgermeister